

KLARO GmbH Spitzwegstraße 63 DE-95447 Bayreuth Tel.: +49 921 162 79-330 Fax: +49 921 162 79-300	Objektanschrift:	Bauherr: Name: Straße: PLZ-Ort: Telefon: Fax: E-Mail:
--	------------------	---

Fragen zur Bemessung

Die Bemessung der Abscheideanlage erfolgt gemäß EN 858-2.

① Abwasserherkunftsbereich

Welcher Branche kann der Betrieb zugeordnet werden?	Wie wird die vorhandene Fläche genutzt?
<input type="checkbox"/> Tankstellenbetrieb	<input type="checkbox"/> Entkonservierung
<input type="checkbox"/> Spedition / Busbetriebe	<input type="checkbox"/> Reinigung von Fahrzeugen/Fahrzeugteilen
<input type="checkbox"/> Baubetrieb	<input type="checkbox"/> Instandhaltung/-setzung von Fahrzeugen/Fahrzeugteilen
<input type="checkbox"/> KfZ-Service	<input type="checkbox"/> Verwertung von Fahrzeugen/Fahrzeugteilen
<input type="checkbox"/> Sonderfahrzeuge	<input type="checkbox"/> Abstellflächen von Unfallfahrzeugen
<input type="checkbox"/> Autowaschanlage	<input type="checkbox"/> Tankflächenentwässerung Hochleistungszapfsäule vorhanden maximale Leistung: _____
<input type="checkbox"/> Schrotthandel	<input type="checkbox"/> Schrottplatz
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Fahrzeugabstellflächen/Parkhaus
	<input type="checkbox"/> Maschinen- und Teilewaschplatz
	<input type="checkbox"/> Umfüllstationen/Verladebereiche/Lagerflächen
	<input type="checkbox"/> _____

1.1 Art des ölhaltigen Abwassers

Geben Sie hier den Zweck an für welchen die Abscheideranlage eingesetzt wird.

Für welchen Zweck wird die Abscheideranlage verwendet?
<input type="checkbox"/> Zum Behandeln von Schmutzwasser (gewerbliches Abwasser)
<input type="checkbox"/> Zum Behandeln von överschmutztem Regenwasser (Regenabfluss)
<input type="checkbox"/> Um unkontrolliert auslaufende Leichtflüssigkeit zurückzuhalten

1.2. Abwasserinhaltsstoffe

Geben Sie hier die Abwasserinhaltsstoffe und den zu erwartenden Schlammanfall an.

Welche Leichtflüssigkeiten befinden sich im Abwasser?

<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> Diesel	<input type="checkbox"/> Motoröl	<input type="checkbox"/> Getriebeöl	<input type="checkbox"/> Hydrauliköl	<input type="checkbox"/> _____
---------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

Dichte der Leichtflüssigkeit

<input type="checkbox"/> < 0.85 g/cm ³	<input type="checkbox"/> 0.86 bis 0.90 g/cm ³	<input type="checkbox"/> 0.91 bis 95 g/cm ³
---	--	--

Biodiesel

<input type="checkbox"/> Anteil 0% bis 5%	<input type="checkbox"/> Anteil 5% bis 10%	<input type="checkbox"/> Anteil 10% bis 40%	<input type="checkbox"/> Anteil > 40%
---	--	---	---------------------------------------

Wie groß ist der zu erwartende Schlammanfall?

<input type="checkbox"/> Keiner	<ul style="list-style-type: none"> • Kondensat
<input type="checkbox"/> Gering	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessabwässer mit definierten geringen Schlammengen • Allen Regenauffangflächen, auf denen weder Straßenabrieb noch Schmutz durch Fahrverkehr oder ähnliches anfällt
<input type="checkbox"/> Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Tankstellen, Pkw-Wäsche von Hand, Teilwäsche, Omnibus-Waschständen • Abwasser aus Reparaturwerkstätten, Fahrzeugabstellflächen, Kraftwerke, Maschinenbaubetriebe
<input type="checkbox"/> Groß	<ul style="list-style-type: none"> • Waschplätze für Baustellenfahrzeuge, Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen • Lkw-Waschstände
<input type="checkbox"/> Sonderfall	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Fahrzeugwaschanlagen, z.B. Portalwaschanlagen, Waschstraßen

1.3. Abwassereinleitung

Geben Sie an in welches System das Abwasser eingeleitet wird.

Einleitung in...

<input type="checkbox"/> Schmutz-/ Mischwasserkanal	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Gewässer	<input type="checkbox"/> _____
--	---	-----------------------------------	--------------------------------

② Anfallendes Regenwasser

2.1. Wahl des Bemessungsregens

Die örtlich maßgebende Regenspende wird von der zuständigen Behörde festgelegt und kann dort erfragt werden.

_____ l/(s*ha)

2.2. Freiflächen

Geben Sie die m² aller berechneter Flächen an:

Berechnete Flächen	m ²	Berechnete Flächen	m ²
Reparaturflächen		Betankungsflächen	
Nicht überdachte Waschplätze		Lager-, Abstell-, Schrottplätze	
Abstellflächen für Unfallfahrzeuge		Sonstige Flächen	

③ Anfallendes Schmutzwasser

3.1. Schmutzwasseranfall aus Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten

Geben sie die Anzahl der verwendeten Geräte an.

Waschanlage	Anzahl
HD- und DS-Geräte	
HD- und DS-Geräte in Verbindung mit einer automatischen Waschanlage	

3.3. Schmutzwasseranfall aus weiteren Wasseranschlüssen

Geben Sie die Anzahl der vorhandenen Wasseranschlüsse an.

Nennweite der Auslaufventile	Anzahl
DN 15 R 1/2"	
DN 20 R 3/4"	
DN 25 R 1"	

④ Abdeckungen

<input type="checkbox"/> Klasse B (12,5 t) PKW-befahrbar
<input type="checkbox"/> Klasse D (40 t) LKW-befahrbar

⑤ Zubehör

Probenahmeschacht
<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein

3.2. Schmutzwasseranfall aus Pkw/Lkw-Waschanlagen bzw. Fahrzeugwaschständen

Geben Sie die Anzahl der vorhandenen Waschanlagen an.

Waschanlage	Anzahl
Waschstraße	
Hochdruckbodenwäsche	
Portalwaschanlage Lkw	
Portalwaschanlage Pkw	

3.4. Überdachter Waschbereich

Ist ein zusätzlicher Waschbereich vorhanden, der bei Regenfall genutzt werden kann?

<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein

Warnanlagen
<input type="checkbox"/> Typ I (Ölschichtdicke)
<input type="checkbox"/> Typ II (Überstau)
<input type="checkbox"/> Typ III (Ölschichtdicke und Überstau)

Datum

Unterschrift